



MONTAGEANLEITUNG

zum Aufbau von Gabionen

EINBETONIEREN

Einbetonieren folgender Serien:

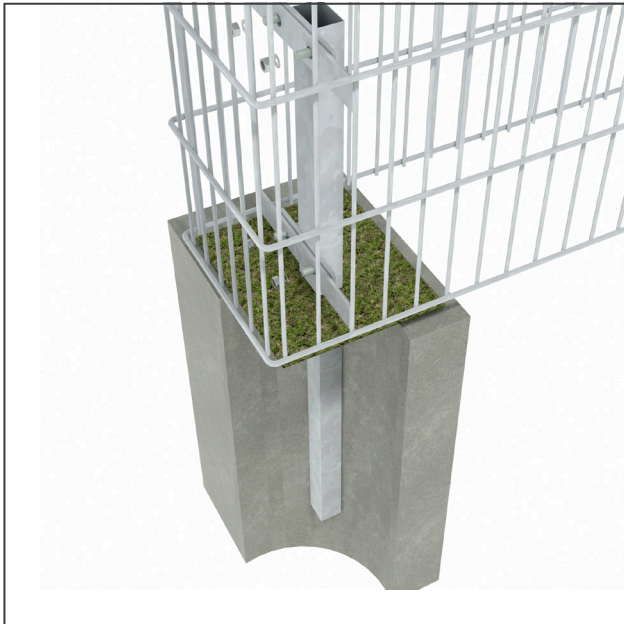
- Eichenbach
- Geseke / Lüdenscheid
- Soest / Marienfels
- Hamm

ABSTANDSHALTER

Korrekte Positionierung der Abstandshalter innerhalb der Gabione
Soest, Marienfels oder Hamm

MONTAGEHINWEIS FÜR DIE GABIONEN BODENBEFESTIGUNG

- gilt für die Serien Eichenbach, Geseke und Lüdenschaid -



GABIONEN MIT BODENVERANKERUNG

1. Unbewehrtes Punktfundament (je nach Bodenbeschaffenheit ca. 400 x 400 mm) mindestens frosttief (ca. 800 mm) ausheben bzw. entsprechend Bodeneinstand der Pfosten (ca. 50-100 mm tiefer als Pfostenabmessung).
2. 50-100 mm mit Beton (C20/25) befüllen und verdichten.
3. Gabione platzieren und mit Wasserwaage ausrichten.
4. Fundament halb mit Beton auffüllen, Gabionenposition ggf. korrigieren und Beton verdichten.
5. Fundament füllen. Ausrichtung mit Wasserwaage kontrollieren. Beton verdichten.
6. Nach ausreichender Austrocknung des Betons (je nach Fundamentgröße und Witterung ca. 2-3 Tage) Gabione mit Steinen befüllen. Für Maschenweite 50 x 200 empfehlen wir mindestens 50 mm Körnung.

GABIONEN OHNE PFOSTEN

1. Streifenfundament entsprechend Gabionenmaß mindestens frosttief (ca. 800 mm) ausheben. Wir empfehlen bei einer Sichthöhe bis 830 mm 2 Maschen und bei größerer Sichthöhe mindestens 3 Maschen einzubetonieren.
2. Je nach Sichthöhe das Fundament mit Beton (C20/25) befüllen und verdichten.
3. Gabione platzieren und mit Wasserwaage ausrichten.
4. Fundament halb mit Beton auffüllen, Gabionenposition ggf. korrigieren und Beton verdichten.
5. Fundament füllen. Ausrichtung mit Wasserwaage kontrollieren. Beton verdichten.
6. Nach ausreichender Austrocknung des Betons (je nach Fundamentgröße und Witterung ca. 2-3 Tage) Gabione mit Steinen befüllen. Für Maschenweite 50 x 200 empfehlen wir mindestens 50 mm Körnung.

WICHTIGER HINWEIS:

Die Gabione muss auf einem tragfähigen Untergrund verbaut werden. Ein sach- und fachgemäßer Verbau der Gabionen ist Voraussetzung für die Standfestigkeit und absolut notwendig.

MONTAGEHINWEIS FÜR DIE GABIONEN BODENBEFESTIGUNG

- gilt für die Serien Eichenbach, Geseke und Lüdenscheid -



GABIONEN MIT BODENANKER

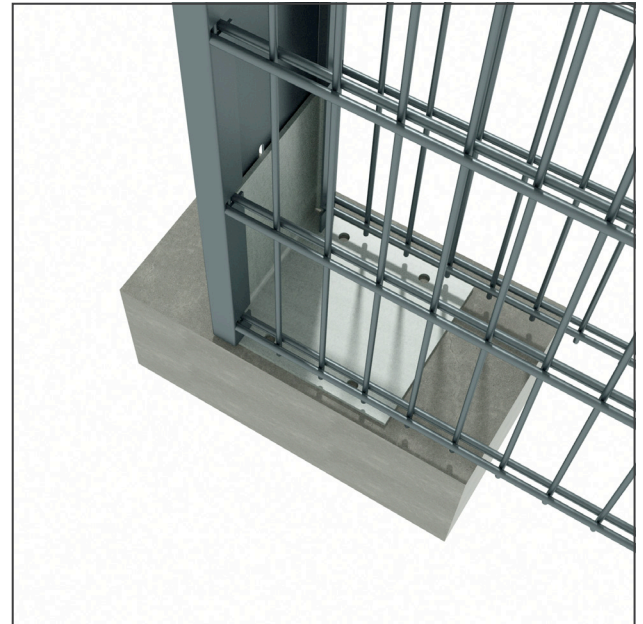
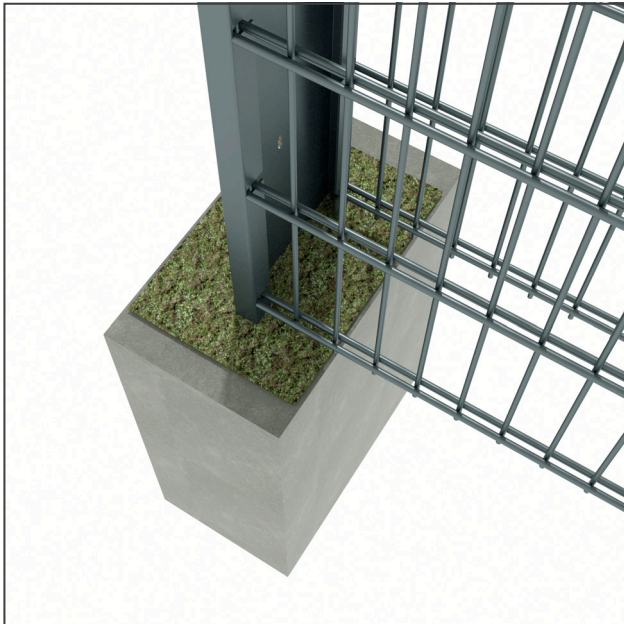
1. Es ist darauf zu achten, dass die Fundamente oder der Untergrund die Last der Gabionen setzungsfrei aufnehmen können. (Informieren Sie sich hierzu gegebenenfalls bei Ihrem Garten- und Landschaftsbauer.)
2. Die mitgelieferten Bodenanker mit Hilfe des Befestigungsmaterials an den Aufnahmen in der Gabione verschrauben.
3. Kennzeichnung des Verlaufs auf dem Untergrund. Hierfür die Gabionen positionieren und die Bohrlöcher der Bodenanker anzeichnen. (Bitte bei der Montage die entsprechende Gabione verwenden, die zum Anzeichnen verwendet wurde, da es einen möglichen Toleranzbereich von +/- 15 mm geben kann.)
4. Die Bohrlöcher senkrecht bohren und die Gabionen mit entsprechenden Ankerdübeln befestigen. Unebenheiten sind gegebenenfalls mit Unterlegkeilen oder Ähnlichem zu korrigieren.

WICHTIGER HINWEIS:

Die Gabione muss auf einem tragfähigen Untergrund verbaut werden. Ein sach- und fachgemäßer Verbau der Gabionen ist Voraussetzung für die Standfestigkeit und absolut notwendig.

MONTAGEHINWEIS FÜR DIE GABIONEN BODENBEFESTIGUNG

- gilt für die Serien Soest und Marienfels -



GABIONEN MIT BODENVERANKERUNG

1. Unbewehrtes Punktfundament (je nach Bodenbeschaffenheit ca. 400 x 400 mm) mindestens frosttief (ca. 800 mm) ausheben bzw. entsprechend Bodeneinstand der Pfosten (ca. 50-100 mm tiefer als Pfostenabmessung).
2. 50-100 mm mit Beton (C20/25) befüllen und verdichten.
3. Gabione platzieren und mit Wasserwaage ausrichten.
4. Fundament halb mit Beton auffüllen, Gabionenposition ggf. korrigieren und Beton verdichten.
5. Fundament füllen. Ausrichtung mit Wasserwaage kontrollieren. Beton verdichten.
6. Nach ausreichender Austrocknung des Betons (je nach Fundamentgröße und Witterung ca. 2-3 Tage) Gabione mit Steinen befüllen. Für Maschenweite 50 x 200 empfehlen wir mindestens 50 mm Körnung.

GABIONEN ZUM AUFDÜBELN

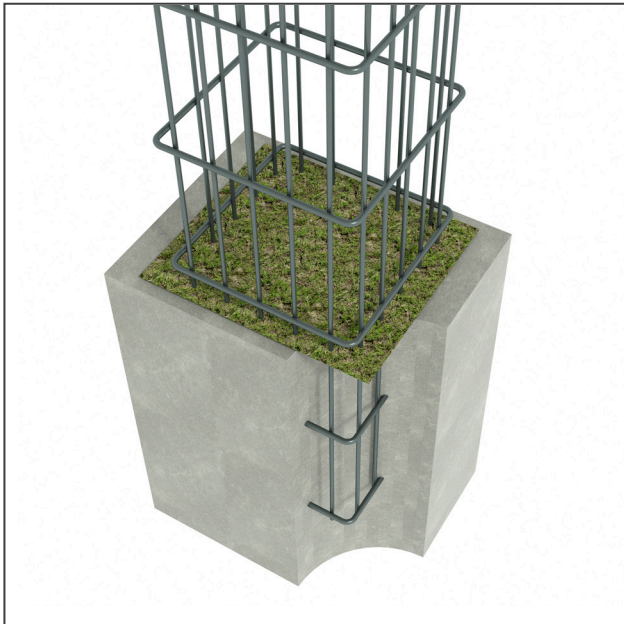
1. Es ist darauf zu achten, dass die Fundamente oder der Untergrund die Last der Gabionen setzungsfrei aufnehmen können. (Informieren Sie sich hierzu gegebenenfalls bei Ihrem Garten- und Landschaftsbauer.)
2. Die Matten in die Pfosten einhängen und mit 2 Abstandshaltern/Montagehilfen pro Pfosten im oberen und unteren Drittel sichern. Die Bodenanker in die Pfosten stecken und gegebenenfalls befestigen.
3. Kennzeichnung des Verlaufs auf dem Untergrund. Hierfür die Gabionen positionieren und die Bohrlöcher der Bodenanker anzeichnen. (Bitte bei der Montage die entsprechende Gabione verwenden, die zum Anzeichnen verwendet wurde, da es einen möglichen Toleranzbereich von +/- 15 mm geben kann.)
4. Die Bohrlöcher senkrecht bohren und die Gabionen mit entsprechenden Ankerdübeln befestigen. Unebenheiten sind gegebenenfalls mit Unterlegkeilen oder Ähnlichem zu korrigieren.

WICHTIGER HINWEIS:

Die Gabione muss auf einem tragfähigen Untergrund verbaut werden. Ein sach- und fachgemäßer Verbau der Gabionen ist Voraussetzung für die Standfestigkeit und absolut notwendig.

MONTAGEHINWEIS FÜR DIE GABIONEN BODENBEFESTIGUNG

- gilt für die Serien Hamm -



GABIONEN OHNE PFOSTEN

1. Streifenfundament entsprechend Gabionenmaß mindestens frosttief (ca. 800 mm) ausheben. Wir empfehlen bei einer Sichthöhe bis 1400 mm 2 Maschen und bei größerer Sichthöhe mindestens 3 Maschen einzubetonieren.
2. Je nach Sichthöhe das Fundament mit Beton (C20/25) befüllen und verdichten.
3. Gabione platzieren und mit Wasserwaage ausrichten.
4. Fundament halb mit Beton auffüllen, Gabionenposition ggf. korrigieren und Beton verdichten.
5. Fundament füllen. Ausrichtung mit Wasserwaage kontrollieren. Beton verdichten.
6. Nach ausreichender Austrocknung des Betons (je nach Fundamentgröße und Witterung ca. 2-3 Tage) Gabione mit Steinen befüllen. Für Maschenweite 50 x 200 empfehlen wir mindestens 50 mm Körnung.



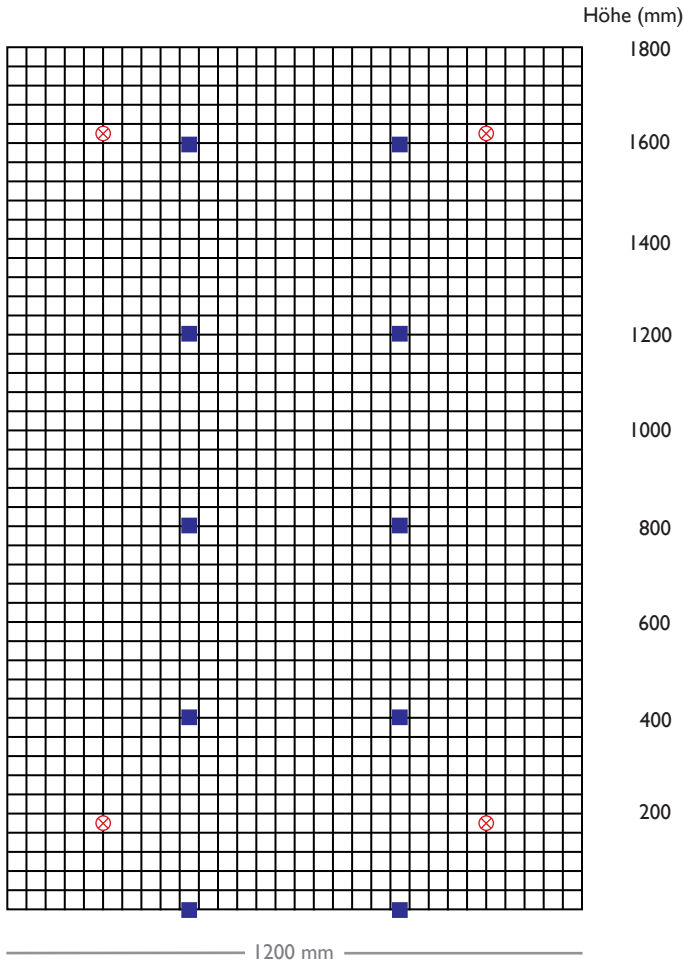
GABIONEN MIT BODENANKER


1. Es ist darauf zu achten, dass die Fundamente oder der Untergrund die Last der Gabionen setzungsfrei aufnehmen können. (Informieren Sie sich hierzu gegebenenfalls bei Ihrem Garten- und Landschaftsbauer.)
2. Die mitgelieferten Bodenanker mit Hilfe des Befestigungsmaterials an den Aufnahmen in der Gabione verschrauben.
3. Kennzeichnung des Verlaufs auf dem Untergrund. Hierfür die Gabionen positionieren und die Bohrlöcher der Bodenanker anzeichnen. (Bitte bei der Montage die entsprechende Gabione verwenden, die zum Anzeichnen verwendet wurde, da es einen möglichen Toleranzbereich von +/- 15 mm geben kann.)
4. Die Bohrlöcher senkrecht bohren und die Gabionen mit entsprechenden Ankerdübeln befestigen. Unebenheiten sind gegebenenfalls mit Unterlegkeilen oder Ähnlichem zu korrigieren.


WICHTIGER HINWEIS:

Die Gabione muss auf einem tragfähigen Untergrund verbaut werden. Ein sach- und fachgemäßer Verbau der Gabionen ist Voraussetzung für die Standfestigkeit und absolut notwendig.

Einbau der Abstandshalter für die Gabione Marienfels - Breite 1200 mm



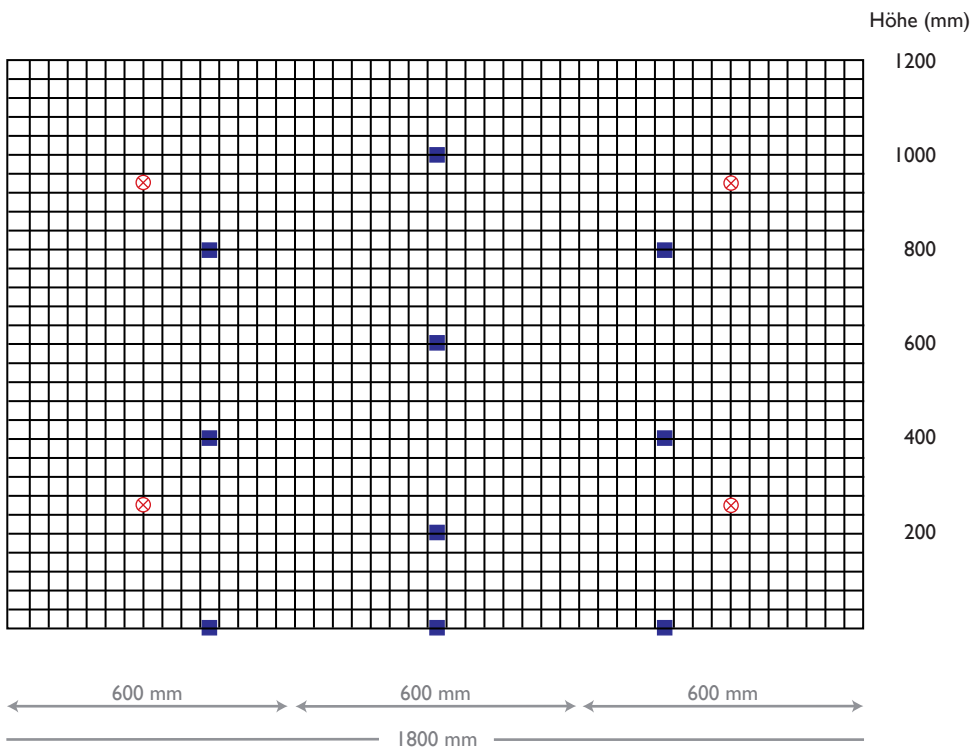
Lieferumfang	
Anzahl Halter	10
Position Halter	


Lieferumfang	
Anzahl Montagehilfe	4
Position Montagehilfe	


Hinweise:

- Starten Sie bitte immer in der untersten Reihe.
- Enden Sie bitte mit dem letzten Abstandshalter immer in der 2. letzten Reihe (200 mm unter der Gesamthöhe)

Einbau der Abstandshalter für die Gabione Marienfels - Breite 1800 mm



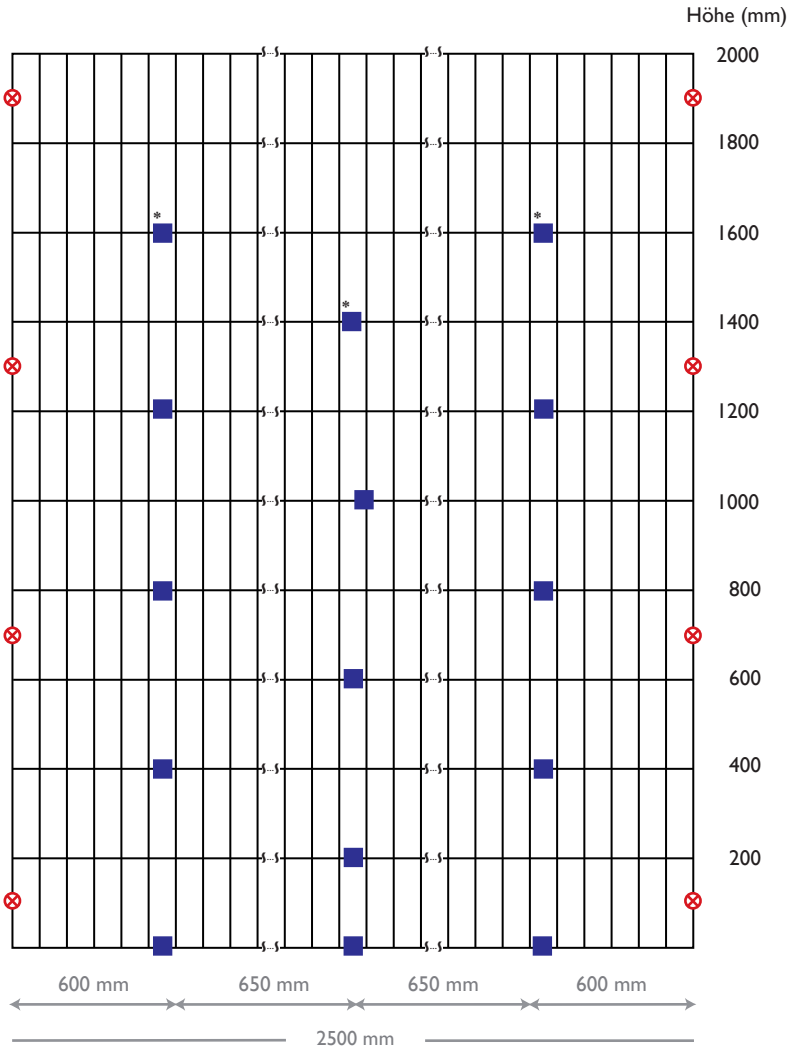
Lieferumfang	
Anzahl Halter	10
Position Halter	

Lieferumfang	
Anzahl Montagehilfe	4
Position Montagehilfe	


Hinweise:


- Starten Sie bitte immer in der untersten Reihe.
- Enden Sie bitte mit dem letzten Abstandshalter immer in der 2. letzten Reihe (200 mm unter der Gesamthöhe)

Einbau der Abstandshalter für die Gabionen Soest und Hamm - Breite 2500 mm



Hinweis zur Höhe 2000 mm:
Enden Sie bitte mit dem letzten Abstandshalter immer in der 2. letzten Reihe (200 mm unter der Gesamthöhe)

Lieferumfang	
Anzahl Halter	15
Position Halter	

Lieferumfang	
Anzahl Verbinder	16
Position Verbinder	

Hinweis:
Starten Sie bitte immer in der untersten Reihe.